

Wunsiedel, 24.03.2022

### „FichtelManufaktur“ startet:

#### Neue Landingpage soll das breite regionale Angebot im Fichtelgebirge besser sichtbar machen

Die Nachfrage nach regionalen Produkten steigt stetig an und immer mehr Kundinnen und Kunden greifen gerne auf in der Region erzeugte Produkte zurück. Auch im Fichtelgebirge ist dieser Trend deutlich spürbar. Aktuell sind die Läden und Angebote der einzelnen Anbieterinnen und Anbieter über das gesamte Fichtelgebirge verstreut und werden einzeln für sich präsentiert. Die ganze Vielfalt der Region ist für die Kundin und den Kunden oftmals auf den ersten Blick nicht ersichtlich.

Die Lösung: die sogenannte „FichtelManufaktur“, die das Team von #freiraumfichtelgebirge jetzt ins Leben gerufen hat. Dabei handelt es sich um eine Online-Plattform, welche die Vielfalt der Region abbildet und jetzt in die erste Phase startet. Die Informations-Plattform umfasst nach ihrer Fertigstellung typische Produkte aus dem Fichtelgebirge. Interessierte, die sonst niemals auf die Produkte aufmerksam geworden wären, können auf der Landingpage unkompliziert stöbern und sich in der „FichtelManufaktur“ über die verschiedenen Produkte, die Herstellung und ihre Herkunft informieren. Über eine Verlinkung gelangen die Kunden und Kundinnen direkt auf die Seite des jeweiligen Angebots.

Um die Landingpage mit Leben zu füllen, sind nun alle Anbieterinnen und Anbieter im Fichtelgebirge aufgerufen, sich zu melden. Sie erhalten in den kommenden Tagen ein entsprechendes Schreiben des #freiraumfichtelgebirge-Teams. Aber auch wer kein solches Schreiben erhält und Teil der digitalen Pop-Up-Plattform werden möchte, kann natürlich aktiv auf die Verantwortlichen der „FichtelManufaktur“ zugehen oder sich unter [freiraumfichtelgebirge.de](https://freiraumfichtelgebirge.de) registrieren.

Projektmanagerin Katrin Steidl: „Im Zuge der Arbeit rund um die Kampagne #freiraumfichtelgebirge entdecken wir immer wieder tolle neue Produkte und Ideen aus dem Fichtelgebirge kennen und somit auch viele interessante Fichtelgebirgerinnen und Fichtelgebirgler. Diesen Schatz möchten wir gerne einer breiten Öffentlichkeit zeigen und diese Menschen so auch unterstützen. Aus unserer Sicht sind diese Ideengeberinnen und Ideengeber eine echte Bereicherung für das Fichtelgebirge und seine regionale Identität.“

Das Projekt „#freiraumfichtelgebirge“ wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.